

Entspricht das **Entgelt-**
niveau in Ihrem Unter-
nehmen dem Markt?

Was verdient eigentlich
ein **Berufseinsteiger?**

Mit welchem Entgelt halte
ich **Leistungsträger?**

Das  **Entgeltbarometer** gibt Antworten.

Ihr erster Schritt zu wertvollen Daten:
Nehmen Sie Kontakt auf mit

NORDMETALL e.V. / AGV NORD e.V.
Abt. Wirtschaft und Statistik

Dr. Armin Bossemeyer
Tel.: 040 / 6378-4262
E-Mail: bossemeyer@nordmetall.de



 www.nordmetall.de • www.agvnord.de
 facebook.com/nordmetall
 twitter.com/nordmetall

in Zusammenarbeit mit

ifaq
Institut für
angewandte Arbeitswissenschaft

AGV NORD
Allgemeiner Verband der Wirtschaft
Norddeutschlands e.V.

NORDMETALL
Verband der Metall- und
Elektroindustrie e.V.

AGV NORD
Allgemeiner Verband der Wirtschaft
Norddeutschlands e.V.

NORDMETALL
Verband der Metall- und
Elektroindustrie e.V.



ENTGELT-BAROMETER
Der bundesweite Entgeltvergleich

Nordwirtschaftsmedien 2024. Foto: AdobeStock: Tobias Kaltenbach



Was ist das?

Bei Beratungen unserer Mitgliedsunternehmen stellt sich immer wieder die Frage, ob die gezahlten Entgelte die „richtige“ Höhe haben oder ob ein betrieblicher Anpassungsbedarf besteht.

Einen ersten Anhalt hierzu geben die Entgelttabellen aus den Tarifverträgen der Metall- und Elektroindustrie. Die Schwierigkeit im tariflichen Vergleich besteht jedoch darin, dass die „richtige“ Eingruppierung bestimmt werden muss. Nicht alle Betriebe sind sich sicher, wie Tätigkeiten einzugruppieren sind. Und tarifungebundene Betriebe kennen die Tarifverträge nur grob.

Betriebliche Spielräume ergeben sich bei tarifgebundenen Betrieben durch übertarifliche Vergütungen, zusätzliche Entgeltkomponenten, Haustarife und Härtefall-Regelungen, so dass die Unsicherheit bezüglich des Jahresentgelts für bestimmte Arbeitsaufgaben groß ist. Das **Entgeltbarometer** gibt klare Antworten darüber, wie bestimmte Arbeitsaufgaben in der M+E-Industrie aktuell vergütet werden.

Ihre Vorteile als Verbandsmitglied

Als Mitglied bei NORDMETALL oder im AGV NORD können Sie kostenlos an den Veranstaltungen zum **Entgeltbarometer** teilnehmen und erhalten eine genaue Auswertung Ihrer Entgelt-niveaus im Vergleich zu den Betrieben der M+E-Industrie. Die Auswertung umfasst folgende Aspekte:

- Jahresentgelte von rund 50 typischen Arbeitsaufgaben der M+E-Industrie nach klaren Arbeitsbeschreibungen
- Einfluss von Region, Branche und Betriebsgröße
- Auflösung der Entgeltunterschiede nach den Levels „Starter“, „Könnner“ und „Experte“
- Darstellung der Einflüsse von Lebensalter und Betriebszugehörigkeit
- Häufigkeit verschiedener Entgeltgrundsätze und -methoden
- Sonderauswertung für spezielle Themen
- Einstiegsentgelte von Hochschulabsolventen
- Betriebsindividuelle Auswertung mit regionalen Vergleichswerten



Profitieren Sie vom Netzwerk

In Fragen der Entgeltgestaltung blicken die Arbeitgeberverbände NORDMETALL und AGV NORD auf jahrzehntelange Erfahrungen zurück.

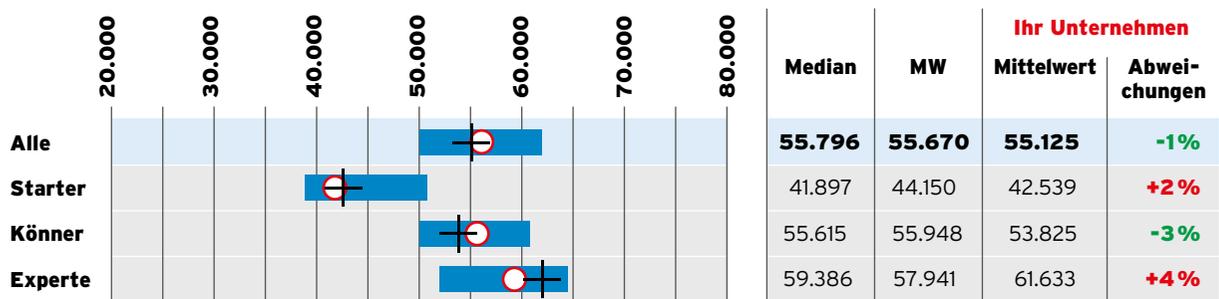
Das **Entgeltbarometer** ist eine Weiterentwicklung der bundesweiten „Aufgabenbezogenen Verdiensterhebung“. Diese Statistiken werden von unserem „Institut für angewandte Arbeitswissenschaft“ (ifaa) koordiniert und ausgewertet.

Mit der Teilnahme am **Entgeltbarometer** können Sie sich nicht nur mit M+E-Betrieben in Norddeutschland, sondern über ganz Deutschland hinweg vergleichen. Der bundesweite Entgeltvergleich umfasst rund 1.000 Betriebe mit 300.000 Beschäftigten! Aufgrund der großen Stichprobe sind die Entgeltangaben sehr fundiert. Das **Entgeltbarometer** setzt neue bundesweite Standards und eignet sich auch zum überregionalen Vergleich verschiedener Standorte eines Betriebes.

Die Teilnahme am **Entgeltbarometer** erfolgt mittels einer Excel-Tabelle. Als Ergebnis erhalten Sie einen Ergebnisbericht mit den durchschnittlichen Entgeltwerten der Region im Vergleich zu Ihren betriebsindividuellen Werten. Haben Sie einen Handlungsbedarf entdeckt, unterstützen Sie unsere Experten gern bei der Anpassung Ihres Entgeltsystems.

Beispiel: Produktion planen und Steuern

Jahreseffektiventgelt [€] (Basis: 35 h/Woche [West], 38 h/Woche [Ost])



Legende: ○ Median ■ 50% der Nennungen + Ihr Unternehmen